Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 158 (1879)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeiner Anzeiger.

Entrepôt Général à Paris, 16 rue Montmorency.

Die vorzügliche Qualität der mit nebenstehender Marke bezeichneten Chocoladen aus der rühmlichst bekannten Fabrik von

Ph. Suchard

in Neuchâtel (Schweiz)

findet mit jedem Tage mehr die ihr gebührende Anerkennung, zumal der grosse Absatz nach allen Gegenden und Ländern der Erde es ermöglicht, dieselben zu sehr billigen Preisen zu liefern.



Fabrik - Marke.

Entrepôt Général à Londres, 2 Mincing Lane E. C.

Aug. F. Dennler's Alpenfränter = Magenbitter

empfiehlt sich für jede Jahreszeit als ausgezeichnetes, gesundheitstärkendes Sausmittet bei Erkältungen und Berbauungsbeschwerden. Es wirkt bieser Bitter auch, gläschenweise oder mit Wasser genossen, vorzüglich ersfrischend auf Reisen, im Militärdienst, bei anstrengender Arbeit.

frischend auf Reisen, im Militärdienst, bei anstrengender Arbeit.

Borräthig in ganzen und halben Flaschen.
St. Gallen: Dürler=Bion und Schönenberger = Hebbel.
Ebnat: J. Diener z. Fost. An: A. Thurnherr. Mheined: Kufter, Apothefer. Trogen: Staib, Apothefer. Teufen: Miller z. Fost, Wolf: Reutti, Apothefer. und N. Senn, Weinhändler. Altstätten: Sailer, Apothefer. und N. Senn, Weinhändler. Altstätten: Sailer, Apothefer. Werdenberg: Handlung Hili. Norschadz: Beide Apothefer.

Norschadz: Beide Apothefer.

Weyermann-Schlatter

in St. Gallen (Schweiz).

Brühlgasse Ar. 30. Sandlung en gros et en détail in Wasserleitungsröhren, Hahnen und Pumpen aller Art, Apparate zur Geruchloshaltung von Gruben, Abtritten 20.

Werkstätte zur Bersertigung von Pumpen und allen in das Brunnenfach einschlagenden Arbeiten. — Legung von Leitungen für Wasser, Dampf und Gas.



Aug. Leonhardi,

chemische Fabrik
gegründet 1826

DRESDEN-NEUSTADT.

Comptoir: Antonstr. 13

empfiehlt vielfach prämirte Schreib-, Copir- und Luxus-Tinten in 25 verschiedenen Sorten, brillanten Farben und ausgiebiger Copirfähigkeit.

Spezialität:

Einzig echte patentirte Alizarin-Schreib- und Copir-Tinten. Preis-Courante mit Flaschen-Zeichnungen stehen zu Diensten. Große Treude erregende Kerren Geschenke.



Großartige Greisermäßigung Revolver von 7 bis 100 Mark geräuschlose Vogelflinten und Jagdgewebre von 15 bis 300 Mark Meine neueste Greisliste versende ich frei ins Haus

Hippolit Mehles

Resitzer des Seneral-WaffenDepot Berlin N. Auguststzaße 2000 St. Waffen zur Auswabl

Berlag von R. Gaertner in Berlin: Mredow's Gartenfreund.

15. Auflage, nach den neuesten Ersahrungen vermehrt von Gaerdt und Neide. Geh. 7 Mark, geb. 8 Mark 20 Pfg.

115. Dr. Airty's Aufl.
Raturheilmethode, illustrirte Ansgabe, fann allen Kranken mit Recht als ein vortreffliches populär-medizinisches Werkempfohlen werden. Preis 1 Fr. 50 St. Ju beziehen durch alle Buchhandlungen.

Dr. Kirchhoffer

Strafburg (Elfaß) heilt nächtliches Bettnäffen, Pollutionen, Impotenz, Syphilis.

Im Verlage von Altwegg-Weber in St. Gallen ift erschienen und burch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Das Buch vom General Putour.

Sein Leben und Wirken mit besonderer Be-rudsichtigung seiner Berdienste um die poli-tische Selbsittändigkeit und Ginheit der Schweiz, sowie um Wissenschaft, Runft und Humanität. Für das Bolt bearbeitet von

Senn-Barbieux.

Preis brojdirt M. 5.50 Pfg., eleg. geb. Mark 6. 80 Pfg.; oder brojdirt Fr. 6. 50 Ct., eleg. geb. Fr. 8.



Allois Huber,

Chemiker in Gabwyl, Kanton St. Gallen, empfiehlt seine be-kannten und bewährten Artikel, nämlich:

Haar- und Warterzeugungs-

mittel, per Flaiche Fr. 1. 50. Seife f. Sommersprossen (Märzendred) per Stild 1 Fr. 50. Mäuse und Schwabenkäfer-Tod, per Topf 1 Fr.

Sühnerangenpflästerchen (Megerstenaugen) ju beilen, 1 Fr. 50.

Für Bettnäffer, ein Mittel mit Garantie per Schachtel 3 Fr. Aheumatismuspflaster(G'siich= ter), per Töpfli Fr. 1. 50.

Radikales Kropfwasser, per

Flasche 1 Fr.

Kolomyrinus, Haarfärbemittel, graue und rothe Haare dauernd zu färben. Per Flasche 4 Fr. 50.

Aniversal - Bundheilpflaster für alle Arten alte, eiternbe Bun-Anochenfraß, ben, Salzfluß, Schnitte u. hiebwunden geschwind zu beilen. Ber Topf 2 Kr. 50.

Schweizerische Alpenkräuterseife für Kahlföpfige und Haarleidende. Preis 1 Fr. 50.

Wichtig für Hautleidende.

Probate Heilmittel

für Flechten, Grinds, Rrate, überhaupt für alle beißenden Sautkrankheiten.

Dem Unterzeichneten ift es burch große Opfer und Mühe gelungen, portreffliche Heilmittel gegen obige Leiben zu erfinden. Diese nur äußerlich anzuwendenden Beilmittel find mit bem glitchlichften Erfolg icon 15 Jahre 0 angewandt worden und zwar bei den hartnäckigsten Uebeln, sei es bei Herren, Damen ober Kindern: volkommene und dauerhafte Beilung er- ? zielt worden. Diese flussigen Seilmittel besitzen die vortreffliche Eigenichaft, daß fie den unreinen und beißenden Stoff aus dem Korper ziehen, wodurch nicht blos die Krantheit für immer gehoben wird, sondern es wird bem Betreffenden innerlich wieder leicht und wohl, wodurch die (Düsterkeit und Schwerfälligkeit des Körpers ganzlich verschwindet. Die Anwendung ift fehr einfach, indem die leibenden Stellen alle Tage nur ? 1 bis 2 Mal gewaschen werden müssen, sie verunreinigen weder Körper den Rleiber und sind bereits geruchtos. Bei genauer Anwendung fehlt von hundert Personen nicht eines.

Zeugnisse liegen viele Causende zur Ginficht bereit; ber Deffentlichfeit aber gebe ich feine anbeim, indem ich mich der ftrengften Berschwiegenheit verpflichte; in Folge beffen werben die werthen Ramen ber ? Geheilten nicht öffentlich gekennzeichnet, wodurch bei diesen Leiden gewiß 0 einem Jeden beffer gedient ift. Berlangt der Patient die Beröffentlichung selbst, so gebe ich es natürlich zu.

Bestellungen tonnen sowohl schriftlich wie perfonlich gemacht werden, nur muß ber Patient bas Hautleiben genau beschreiben, weil eben nicht für alle bie gleichen Mittel gegeben werben können. Es wird nie mehr ? gefandt, als bas Leiben absolut erforbert.

Diese Heilmittel werden wohl verpact in Flaschen versandt: eine ganze Flasche à 10 Fr., eine halve Flasche à 5 Fr.; ? wenn das Geld dem Bestellungsschreiben nicht beigelegt ift, so werden d die Mittel unter Postnachnahme gesandt. Die Berpackung koftet 25 Ct.

Dbige Medizinen find auch fehr billig, wenn ein Patient bieselben ? am gangen Rorper anwenden muß, so ift feiner im Stanbe, in einer &

Woche für Fr. 5 zu gebrauchen. Der Unterzeichnete befaßt fich also schon seit 15 Jahren ausschließlich mit Sautleiben. Andere Krankheiten werden abgewiesen.

Briefe und Gelber wolle man gefälligft franko an bie unterzeichnete Abresse senden.

I. Rohner, Arzt, bei Teufenau in Berisan, Rt. Appenzell (Schweig).

Am Sountag und Freitag im Wohnhause ben ganzen Tag zuverläsig zu treffen, an den übrigen Tagen bis Mittage 11 1thr. jjo0<00</td>\C000

Bandwurm.

Brofpette zur rabitalen Beseitigung besselben mit Kopf versendet gratis

G. G. Bühligen, Leipzig.

Bandwurm heilt (auch brieflich) Dr. Bloch in Wien. Praterftrage, 42.

Magentropfen

von wunderbarer Wirfung auch gegen gang veraltete und äußerft hartnäclige Magenleiden jeder Art bereitet und berfendet

3. Reftler, Chemifer in Fifchingen, At. Thurgan.

Goldtropfen von Dr. und Chemifer J. Bar in St. Gallen untenglich gegen bösartigfte Lieber (Nerven- und Gallensteber ic.), Schlaganfälle, Kolit, Cholera, epidemischer Krantbeiten, innerliche Entzündung, Klechten, Magen- und Startfämpfe, Schwächezuftände und Ohnmacht. Per Kläschen Fr. 4. — Bei schwierigen Fällen ift noch Dr. Bar's Kräuterthee (univertrefflich für Bluterinigung) zu gedrauchen; per Packet Fr. 3.

Brandwaffer, seloft in den schwierigsten Fällen erprobt, Fr. 1. — Nervensalbe, Stärfungsmittel, Fr. 1. 50 Kp. — Brandsfalbe, Fr. 1 per Topfcen. — Brands und heilpstafter, Fr. 1.

Allein acht zu beziehen sammt Gebrauchsantveisung im Depot des Keren Lobert, Apothefer in Berisau und bei J. Steiger am Bungagei in St. Gallen.

Bruftleidende.

Dr. 3. 3. Sohl & Beftorinen, vielfach von Merzien empfohlen, find Tabletten gegen Guften, Geiferkeit, Rrampfhuften und Engbrüftigkeit, sowie gegen die ersten Stadien der Lungenschwindsucht und ähnliche Bruftleiden. Die große Wirtsamteit hat denselben seit ihrem 20-jahrigen Bestehen einen bedeutenden Ruf erworben; des Brufteiden. Die große Wirksamteit hat denselben seit ihrem 20-jährigen Bestehen einen bedeutenden Rus erworden; des angenehmen Geschmades wegen werden sie auch von Großen und Keinen gern genommen. In beziehen nehst Amweisung in Schackteln zu 75 und 110 Rp. durch solgende Niederlagen: Bühler: J. U. Fisch-Posstetter. Herisan: Aboeteln zu 75 und 110 Rp. durch solgende Niederlagen: Bühler: J. U. Fisch-Posstetter. Herisan: Aboeteln zu 75 und 110 Rp. durch solgende Niederlagen: Bühler: J. U. Fisch-Posstetter. Herisan: Aboetell Z. U. Baumann im Dors. Schönengrund: Johannes Luk. Speicher: Schmid, Conditor. Stein: Z. U. Keisler z. Krone. Teusen: Wittwe Bruderer z. Apothese. Trogen: Echnid, Apoth. Walzenhausen: Ang. Künzler-Wock. Urnäsch: Z. Nef, Conditor. St. Gauen: Echrenzeller, Apoth. Hausenn, Apoth. Stein, Apoth. und Z. U. Lodger's Kunsthandlung. Altstätten: Z. Gichmend-Zündt. Flawil: B. Weber's Apoth. Napperswyl: Felbling, Apoth. Rheined: Perm. Luk. Norschack: Kotsenstein: Weber's Apoth. Kapperswyl: Felbling, Apoth. Rheined: Perm. Luk. Norschack: Kotsenstein: Posst. Schwaden und St. Wortz. C. Fingerhuth, Apoth. Thusis: Z. Th. Wazan. Conditor. Frauenselo: Dr. Nadler. Apotheser. Thus, Echiung-Sild. Amenisweil: Sch. Subers z. Freihof. Bissochen. K. Ribit. Beinselden: D. Bosst. Schilling-Sild. Komanshorn: D. Würgeler-Schenkel. Steakorn: R. Midt. Weinselden: D. Lodger: Hoth. under hord, Apoth. und die Apothesen Kerez, Eidenbenz & Stürmer, Lodger, Lore, Kreihof. Bissochen. K. Midt. Beinselden: D. Balder: Hoth. Kreuzstlingen: Schilling-Sild. Komanshorn: D. Würgeler-Schenkel. Steinfels, Materialwaarenhandlung. Uster: Knecht, Apoth. Walder: Poss. Apoth. Kochen-Vapoth. Kalder: Poss. Auter. Apoth. Kochen-Vapoth. Kalder: Schoch, Apoth. Worter. Schoch, Apoth. Bäbenschweil: Steinfels, Materialwaarenhandlung. Uster: Knecht, Apoth. Walder: Burchesen Brunner, Deag, Müller, Pulver. Baset: Goldene Upothese, Schilbauther-Upothesen Benzelmann's Apothese. Segg, Miller, Bulver. Bajet : Goldene Apothefe, St. Elifabethen-Apothefeund Engelmann's Apothefe.

(Briefauszüge.) Zeugnisse.

"Mit herzlichstem Danke kann ich Ihnen die Mitkeilung machen, daß mich Ihre Pektorinen von peinlichen Husten- und Brustbeschwerben, die mich Nächte lang vor Bangigkeit und Athemnoth nicht mehr abliegen ließen, Gott sei Dank, vollständig hergestellt haben. Wer in solcher Lage sich befindet, kernt den Werth eines so töstlichen Mittels wirklich schäpen." Zürich, 20. April 1876. J. Spühl. "Ich erspehend zu schächen. Bott und Ihnen sei Dank gesagt für die großen Dienste, die sie mir schon geleistet haben."

Brabs (Kis. St. Gallen), den 18. Christmonat 1877. N. Z.

"Jhre Pettorinen haben sich hier bei verschiedenen Lungenleiden als vortrefslich erwiesen. Ich ersuche Sie daher, mir sur beiliegende 10 Gutden baldigst von der schwächern und flärkern Sorte zu senden." Butarest (Rumänien), den 15. September 1877. Franz Mezacz, Modellischler. "Da ich an Afthma sehr leidend din, nahm meine Frau letzten Sommer auf ihrer Besuchsreise in der Schweiz von Ihren Pettorinen mit nach Haufe. Der Ersolg war ein überraschender. Hamburg, den 24. Dez. 1877.

Ch. Wollfarth.

Universal=Seilmittel (Remède universel)

J. Refler, Chemiker in Fischingen, Ranton Thurgau.

Sichere und rafche Beilung aller außerlichen forperlichen Uebel, als Branb-, Stich- und Schnittwunden, offene (eiternde) Geschwulft, Entzündungen, Berrenkungen, rheumatische Leiden, Gliederschmerzen, erfrorne Glieder, Frostbeulen, giftige Geschwüre, Salzstuß, Arebs, Knochenfraß 2c. Den Erfolg bestätigen hunderte von rubmlichsten Zeugniffen.

Prospekte sammt Gebrauchsanweisung und Zeugnissen werden auf frankirtes Berlangen franko und gratis versandt.

Flechten-

und andere

Hautleidende

finden bei Unterzeichnetem ein ausgezeichnetes, sicher wirkendes Heilmittel. Anwendung äusserlich, nur 1 bis 2 Mal täglich, verursacht keine Schmutzflecken auf Haut und Wäsche. - Eine Flasche genügt in der Regel auch bei veralteten Leiden vollständig und kostet Fr. 6. — 1/2 Flasche (250 Gramm) Fr. 3. — An Auswärtige versende gut verpackt unter Nachnahme.

E. Koller - Sauter, Arzt in Herisau.

Aropibaljam

bereitet bon 3. Refter, Chemifer in Fischingen,

Diesem ausgezeichneten Balfam verbanken viele Tanfende ihre Befreiung von ben fo läftigen Salsan=



Weknotete Nehunterkleider

find die gesundesten Unterzeuge im Sommer und im Winter, erfunden und gesertigt von Carl Weez & Söhne in Freiburg (Baben). Prospektus und ärztliche Zeugnisse

werden auf Berlangen gratis und franko zugefandt.

Söchst wichtig f. Leidende, insbesondere f. Bruchleidende!

Der Unterzeichnete beilt mit Erfolg folgende Krankheiten: Alle Arten Unterleibsbrüche, die verschiebenen Magen = n. Nervenleiden, Bleich= sucht, Blutarmuth, Auszehrung, Mheumatismus, Flechten, Salz-fluß, aller Art Geschwüre und offene Wunden, sowie Geschlechtsichwäche und Geschlechtstrantheiten. Gegen frankirte Briefe erfolgt jederzeit gratis Auskunft und Belehrung, sowie man auch jederzeit gratis einSchriftden mit Belehrung und vielen 100 Zeugniffen in Empfang nehmen mn. Prüfi=Alltherr, Bruch= u. Naturarytin Gais, Kt. Appenzell. fann.

Flechtensalbe

von gang unübertrefflicher Wirfung,

bereitet von Kekler, Chemiker in Fifdingen, Stanton Thurgau.

Ein ficheres Mittel

zur Heilung der Bleichsucht und Blutarmuth beiberlei Geschlechts. Preis einer ganzen Schachtel 10 Fr., einer halben Schachtel 5 Fr. 50 Rp. Dieses Mittel hat sich fortwährend so heilwirfend bewährt, daß ich eine weitere Anpreisung durchaus für unnötbig erachte. Ferner empfehle ber achte Bag= lianische Blutreinigungs=Sh= rup per Fläschchen à Fr. 2. 50 Rp.

Dbige Artifel werben, wenn bas Gelb bem Beftellschreiben nicht bei= gelegt ift, gegen Poftnachnahme verfandt.

Iohannes Stark, Materialift in Berisau, Rt. Appenzell.

3m Literatur-Comptoir in Willisau ift zu beziehen

Keine Uebervölkerung mehr! Eine auf wiffenschaftliche Thatfachen gegrundete Beweisführung von Dr. 28. Rymer. Wird in geschloffenem

Couvert versendet. Preis 2 Fr. Briefsteller für Liebende beiberlei Geschlechts, enthaltend Mufterbriefe jeder Art. Von 3. Fefter. Wird in geschloffenem Couvert verfenbet. Breis 1 Fr. 50 Cts.

Sicheres Mittel gur Entfernung besselben in wenigen Stunden und ohne Befundheitenachtheile verfendet für Fr. 7. 50 Rp. Jat. Schmid im Schitter in Oberegg, Rt. Appenzell.

E Epilepsie 3

(Fallsucht), krampfe. Anweisung, diese ichreckl. Krankheit in kurzer Zeitradital zu heilen, herausg. von Dr. phil. Quante, Habrikbessiger in Warendorf, Westphalen, welche gleichz. authentische Zeugnisse v. glückl. Geheilten aus allen 5 Welttheil. enthält, versendet brieslich der Herausgeber. Franko gegenseitig.

Soeben erschien:

Aus Dorf und Stadt.

Schweiz. Unterhaltungsblatt für das Volk. Erscheint in 10 Heften à 50 Ct. Abonnementspreis bei Vorausbezahlung 5 Fr. franko durch bie ganze Schweiz. Das erste Beft steht auf Bunsch zur Einficht zu Diensten.

Berlag von R. Jenni's Buch= handlung (S. Röhler) Bern.

Beim Berleger dieses Kalenders sind nachstehende Bücher vorräthig: Das Buch der Braut im Garten deutscher Lyrit. 6. Aust. Prachtband mit Goldschnitt Fr. 7. 50 St. — Grün, Briefsteller für Areben de beiderlei Geschlechts. Preis Fr. 1. 50 St. — Merz, der poetische Appenzester. Fr. 1. 20 St. — Seidler, die Bestimmung der Jungfrau. 12. Aust. Fr. 2. 70 St.

Durch R. Jenni's Buchhandlung in Bern

Durch R. Jenni's Buchhandlung in Bern sind folgende billige Bücher zu haben:
Der unübertreffliche Gegenmeister, oder Kunst, binnen zehn Minuten ein Zauberer zu werden. Eine Sammlung von 180 Kunststücken zur Erheiterung in gesellschaftlichen Irteln. Fr. 1. 45. — Die Kunst, (wenn es durchaus sein muß) in 14 Tagen glicklicher Bräutigam zu werden. Mit 13 Junstrationen 80 St. — Die Kunst, in 14 Tagen Braut zu werden. Sichere Anleitung sir unverheitrathete Damen. Scherzhafter Ernst. 1 Fr. — Wahrlagekunst, aus den Linien der Hand geben Traum richtig zu beuten. Mit Abbildungen. Achte verbessete Austan. Wits Abbildungen. Achte verbessete Austan. Wits Abbildungen. Achte verbessete Austan. Mit Abbildungen. Fr. 1. 35. — Das neue Blatt. Ein illustrietes Familien-Journal. Jahrgang 1874 und 1876. In 26 heften a Fr. 6. — austat Fr. 14. 80. — Der beredte Franzose. Sine Anseitung, ohne Leher leicht und richtig französlich sprache. 75 St. — Der beredte Engländere. (Kamentl. f. Auswanderer.) Mit Angabe der Aussprache. 75 St. — Der beredte Engländere. (Kamentl. f. Auswanderer.) Mit Angabe der Aussprache. 75 St. — Der beredte Engländere. (Kamentl. f. Auswanderer.) Mit Angabe der Aussprache. 75 St. — Der beredte Engländere. (Kamentl. f. Auswanderer.) Mit Angabe der Aussprache. 75 St. — Der beredte Engländere. Töst. — Campe, 28. S., Briefsteller i. alle Fälle des menschlichen Leenen. Fr. 2. — Serchard, N., über den Umgang mit dem weiblichen Geschlecht. Oder die Kunst, wie sich junge Männer durch ein fluges Benehmen die Keigung des weiblichen Geschlechts erwerben und erhalten können. Fr. 2. 70. — Der Liebe Glieft und erho, Fr. 2. 70. Beneymen die Vergung des werdlichen Geichte erwerben und erhalten können. Fr. 2. 70.—
Der Liebe Glück und Leib, herausgegeben v. Felix Volenduft, Fr. 1. 85.— Ebert, J. L., die Schweizerköchin. Neuestes Kochbuch für Stadt und Land. 4. Aufl. In 10 Lieferungen à 40 Kp. compl. cart. Fr. 4.— einfach geb. Fr. 4. 70— eleg. geb. Fr. 5. 20.

